

A large, stylized yellow letter 'M' composed of thick, solid strokes. It features a vertical stem on the left, a diagonal stroke from the top of the stem to the right, and a short horizontal stroke at the bottom right.

P E T E R

A large, stylized yellow letter 'N' composed of thick, solid strokes. It features a vertical stem on the left, a diagonal stroke from the top of the stem to the right, and a short horizontal stroke at the bottom right.

W A L K E R

A large, stylized yellow letter 'R' composed of thick, solid strokes. It features a vertical stem on the left and a short horizontal stroke at the bottom right.





NNI
P E T E R W A L K E R

HONN|AGE
A N S L E B E N

Der Künstler **Peter Walker** setzt sich immer wieder über sogenannte Normen des Machbaren hinweg und setzt seinem experimentierenden Schaffensdrang keine Grenzen.

HANNELORE HOLTSCHNEIDER, KÜNSTLERIN



INHALT

HOMMAGE ANS LEBEN

Vom Unternehmer zum Künstler	6
Widmung	10
Meine Leidenschaft	12
Einleitung von Hannelore Holtschneider	16
Bilder von 2012 - 2020	22
Privatfotos	90
Biographie	96
Ausstellungen	102
Danke	108
Kontakt	110

KUNST IST LEBEN - LEBEN IST KUNST

VOM UNTERNEHMER ZUM KÜNSTLER

Peter Walker erhielt im Jahre 2000 die Diagnose «Parkinson». Dieser Befund des Neurologen hatte für ihn etwas Unfassbares, vor allem etwas Bedrohliches, da ihm keiner sagen konnte, wie sich diese fortschreitende Krankheit entwickeln würde. Es gab und gibt keine Heilung, nur Medikamente und Therapien, die den Krankheitsverlauf mildern.

Sein bisheriges Leben geriet aus den Fugen. Ihm wurde im wahrsten Sinne des Wortes der Boden unter den Füßen weggezogen. Herausgerissen aus dem Leben, das Urvertrauen in die eigene Lebenskraft verloren und in ein Vakuum der Zukunftsangst gepackt. Eine Krankheit, die im Laufe der Zeit seine motorischen und kognitiven Fähigkeiten einschränken wird, belastete seine Psyche. Er stellte sich immer wieder die Frage, wie lange werde ich ein vollständiges Mitglied dieser Gesellschaft sein. Einer Gesellschaft, die überwiegend erfolgsorientiert und dynamisch ist. Da seine Motorik enorm nachliess, musste er auch noch 2005 seine erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeiten aufgeben.

Um seiner innerlichen Wut, Verzweiflung und Unsicherheit ein Ventil zu geben, meldete er sich zu einem Kurs «Therapeutisches Malen» an. Und genau hier begann seine Metamorphose. Es bereitete ihm Freude seine Gefühle auf die Leinwand zu projizieren. Nach kurzer Zeit wollte er mehr. Er wollte alles über die verschiedenen Techniken erlernen. Sein Hauptaugenmerk lag auf der Vielzahl der Materialien und welche Verfahren alte Künstler zu ihrer Zeit anwandten. Er kaufte sich unzählige Bücher und bildete sich bei unterschiedlichen Künstlern weiter.

Durch einen Glücksfall sah er im Jahre 2010 eine Demonstration der Künstlerin Gabriele Musebrink, die in Deutschland eine Kunstschule betreibt und Workshops im europäischen Raum abhält. Er war sofort begeistert, es war genau das, was er die ganze Zeit gesucht hatte. Gabriele Musebrink arbeitete mit Pigmenten und nicht mit fertigen Farben, nahm unterschiedliche und selbsthergestellte Spachtelmassen um ihre malerischen Oberflächen in Bewegung zu setzen.

Seit dem Zeitpunkt hat er über viele Jahre in ihrer Kunstschule Unterricht genommen, an Workshops teilgenommen und auf Malreisen mit ihr gearbeitet. Er lernte die Materialien alter Meister und deren Rezepturen kennen und kombinierte sie mit den neuen Techniken. Er experimentierte mit ihnen um neue kreative Ausgangssituationen zu erreichen.

Es bereitet einfach Freude ihm bei der Arbeit über die Schulter zu sehen. So stellt er zum Beispiel in totaler Versunkenheit eine Farbe auf Ölbasis in 10-15 Minuten her. Die Pigmentkörner werden mit dem Spachtel und etwas Mohnöl so lange zerrieben bis sich jedes Korn mehrmals spaltet und seine volle Farbbrillanz zur Geltung kommt. Das Material ist für Peter Walker nicht nur Mittel zum Zweck, sonder er liebt das Material mit dem er arbeitet.

ER HAT SEINE BERUFUNG GEFUNDEN

Um seine Lebensqualität erheblich zu verbessern, entschied sich Peter Walker Anfang 2014 zur THS-Operation (Tiefen Hirnstimulation). Er wusste, dass es sich um eine schwere und risikoreiche OP handelte. Doch für ihn war es die richtige Entscheidung und letztendlich ein grosses Glück. Er konnte so mit weniger Medikamenten, täglichen Übungen und wöchentlichen Therapien das Fortschreiten der Krankheit für einige Jahre aufhalten.

Uns Menschen fasziniert oft das Beständige, weil wir gelernt haben damit umzugehen oder weil es sich bewährt hat. Doch nichts ist so sicher, wie der Wandel im Leben und so nimmt «Mister Parkinson» wieder Fahrt auf und marschiert unaufhörlich weiter; er nimmt seinen eigenen Weg. Das Laufen fällt Peter Walker zusehends schwerer, Sprachstörungen mit einhergehenden Schluck- und Atembeschwerden machen ihm die Kommunikation mit anderen schwer.

Beim Malen kann er nur noch kurze Zeit am Arbeitstisch oder der Staffelei stehen. Der Pinsel liegt nicht mehr so locker in der Hand, sodass der Druck manchmal zu stark ist.

Doch wenn im Leben eine Türe zugeht, geht eine andere Türe auf. Wir müssen sie nur wahrnehmen und hindurchschreiten. Statt grosse Leinwände nimmt er etwas kleinere Formate und sie haben auch ihren Reiz. Um nicht ausschliesslich mit dem Pinsel zu arbeiten, konzentriert er sich auf Pigmentschüttungen und nimmt auch manchmal die Hände. Das Wichtigste ist, dass er seine Experimentierfreudigkeit behält, seiner Kreativität freien Lauf lässt und seine Empfindungen auf die Leinwand projizieren kann. Jeder neue Tag ist für ihn wie das Kapitel eines spannenden Buches. Er muss sich in die Geschichte wieder neu einfinden; sie ist voller Überraschungen gepaart mit Aha-Effekten; manchmal gespickt mit dem Leiden des Protagonisten jedoch immer mit dem Gefühl, dass alles gut ist, alles und jedes seine Berechtigung hat.

Für ihn sind im Leben so auch beim Malen Ereignisse einfach nur Ereignisse, also weder positiv noch negativ. Herausforderungen sind Herausforderungen, die einer Lösung bedürfen. Nur wir geben ihnen aus unserer eigenen Geschichte heraus und unserem Denken eine Bedeutung.

LOSLASSEN, NACH INNEN SCHAUEN, SEHEN WAS SICH IN MIR AUSDRÜCKEN
WILL UND AUTHENTISCH BLEIBEN, IST SEIN OBERSTES CREDO.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Durchsehen dieses Buches und lernen Sie die Welt von Peter Walker kennen.

HANNELORE HOLTSCHEIDER







WIDMUNG

Ich widme dieses Buch allen Menschen, die ihren Träumen Flügel wachsen lassen und sich auf den Weg machen, sie zu realisieren.

Man ist nie zu alt oder zu krank um etwas auf dieser Welt zu bewirken; Spuren zu hinterlassen; etwas in Bewegung zu setzen. Es kann ein freundliches, ehrliches Lächeln, ein liebevoller Brief oder ein gemaltes Bild sein. Wenn Ihnen danach ist und es von Herzen kommt, tun Sie es, Sie bekommen es tausendmal zurück.

Ich wünsche allen viel Freude bei der Betrachtung des Buches.

PETER WALKER

P E T E R W A L K E R

MEINE LEIDENSCHAFT





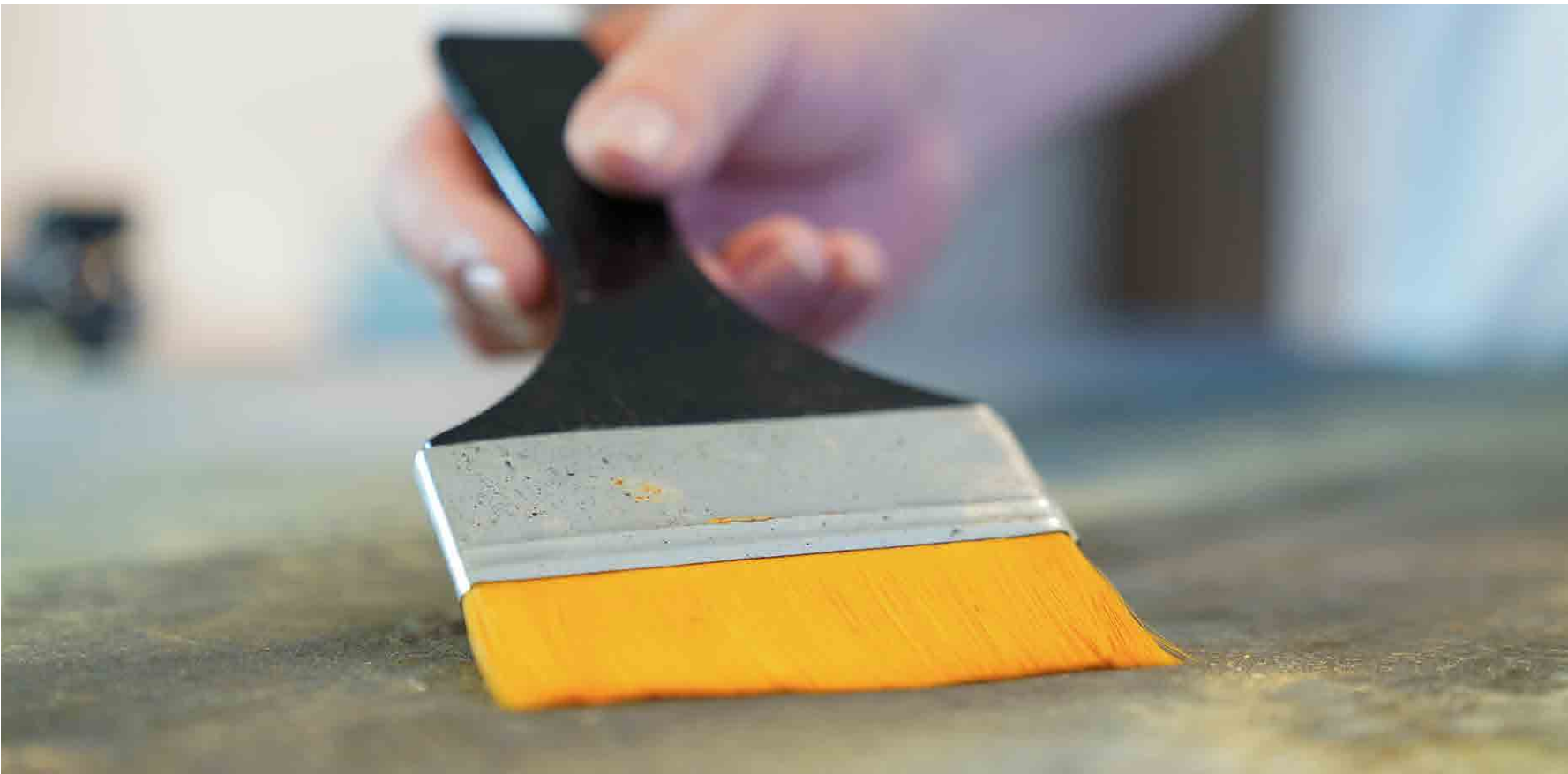


KUNST IST LEBEN – LEBEN IST KUNST

Malen gibt mir als Künstler den Raum und die Herausforderung, die ich brauche um kreativ zu sein. Es eröffnet mir die Möglichkeit offen und sensitiv in den Dialog mit der Leinwand zu treten und meinen Emotionen einen starken Ausdruck zu verleihen. Da ich keine Abbilder, sondern Erlebnisse und Emotionen mit meinen Bildern transportieren möchte, verzichte ich auf feste Vorstellungen zugunsten eines lebendigen Prozesses.

Das experimentelle Arbeiten mit den Materialien Gips, Marmor, Sumpfkalk, Pigmenten, Beizen und Ölen gibt mir den nötigen Spielraum. Mit jedem Auftrag und Abtrag des Materials lasse ich mich auf eine neue Situation ein, spüre meinem inneren Gefühl nach und treffe meine Entscheidungen für den weiteren Prozess des Wandels.

ES GEHT UM EINLASSEN – LOSLASSEN, UM ABSCHIED UND NEUBEGINN.



H A N N E L O R E H O L T S C H N E I D E R

EINLEITUNG

HANNELORE

HOLTSCHNEIDER







In der Malerei von Peter Walker ist die Farbe und das Material selbst der Inhalt, der Form bekommen soll. Der experimentelle Umgang mit Material und Technik ergibt eine Vielzahl unterschiedlicher Bilder, die sowohl in der Struktur als auch in der Farbe den Entdeckungsdrang des Malers widerspiegelt.

Die Bilder stellt der Künstler Peter Walker überwiegend mit Naturmaterialien alter Meister und nach alter Rezeptur her. So bedient er sich dem gemahlenden Marmor oder dem Fresco-Sumpfkalk, als Struktur und Untergrund für die selbst hergestellten Farben aus reinen Pigmenten. Mit einer unbändigen Leidenschaft setzt er sich mit dem oft groben und sperrigen Rotband oder Marmormehl auseinander, sowie er sich mit äusserster Sensibilität dem feinstofflichen Sumpfkalk widmet. Und so entstehen expressive Bilder, die in ihrer Oberflächenwirkung eine besondere Qualität von Körperhaftigkeit und eine eigene haptische Präsenz besitzen. Sie zeigen lebendige Oberflächen mit stark ausgebildeten Strukturen, aufgebrochen, manchmal rau und mit tiefen Schründen oder feinen Rissen. Ihre haptische Ausstrahlung fordert nahezu auf, sie mit den Händen zu begreifen.

Der Künstler Peter Walker setzt sich immer wieder über sogenannte Normen des Machbaren hinweg und setzt seinem experimentierenden Schaffensdrang keine Grenzen. In dem Zusammenhang sind Grenzen für ihn nur wichtige Reibungsflächen, eine Herausforderung, um sein schöpferisches Arbeiten zum Fließen zu bringen. Im Dialog mit der Leinwand entstehen Werke, in denen der Künstler nachhaltig wirkende Wahrnehmungen, wie beispielsweise visuelle Eindrücke, aber auch persönliche Stimmungen zu expressiven Form- und Farbkombinationen zusammenführt. Das experimentelle Arbeiten mit den unterschiedlichsten Materialien geben ihm den nötigen Spielraum. Mit jedem Auftrag und Abtrag des Materials entstehen neue kreative Arbeitssituationen in die er sich einlässt. Nach Aussage von Peter Walker geht es bei der Entstehung eines Bildes immer wie im Leben um

EINLASSEN - LOSLASSEN - WERDEN - VERGEHEN - ABSCHIED - NEUBEGINN

Die Bilder von Peter Walker sind der Ausdruck seines Lebens in seiner Vielseitigkeit und seinen Spannungsverhältnissen, seiner steten Bewegung, seinem Wandel und seinen Spuren, die es bei jedem Menschen hinterlässt.





P E T E R W A L K E R

BILDER

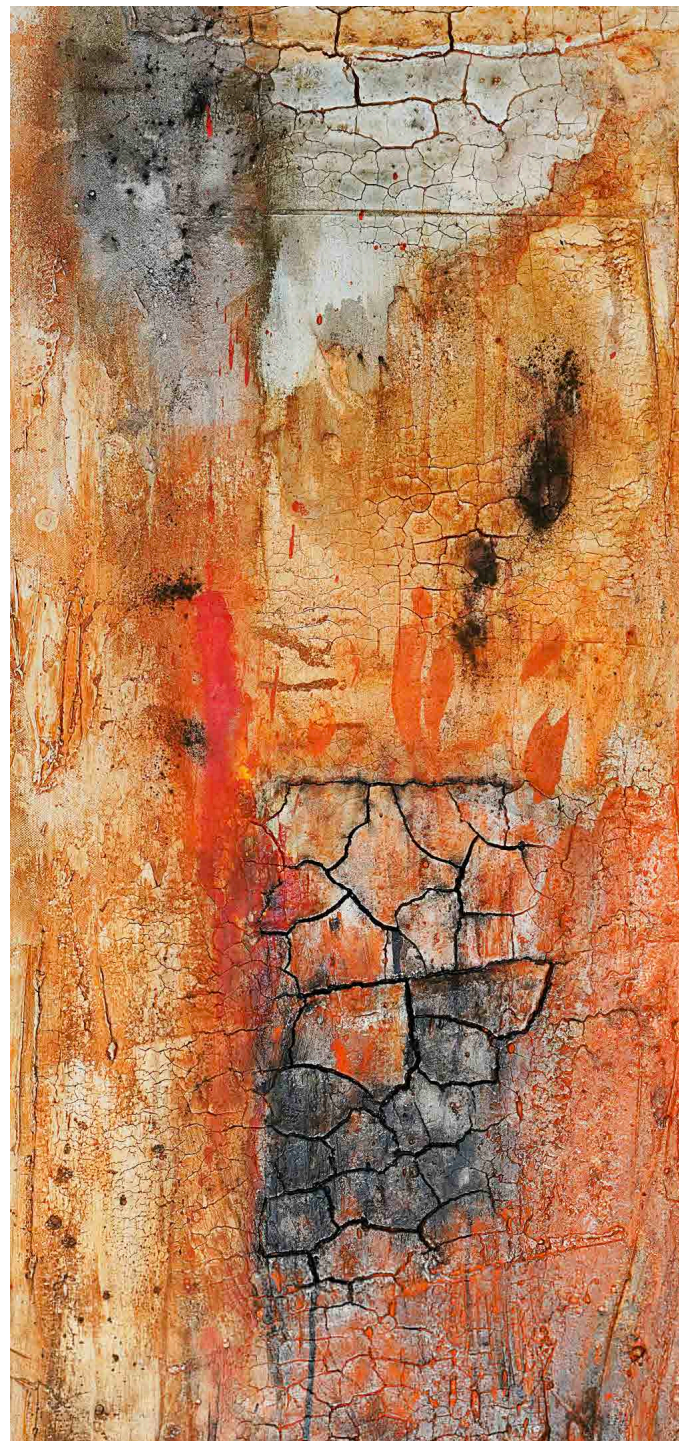
2012 - 2020

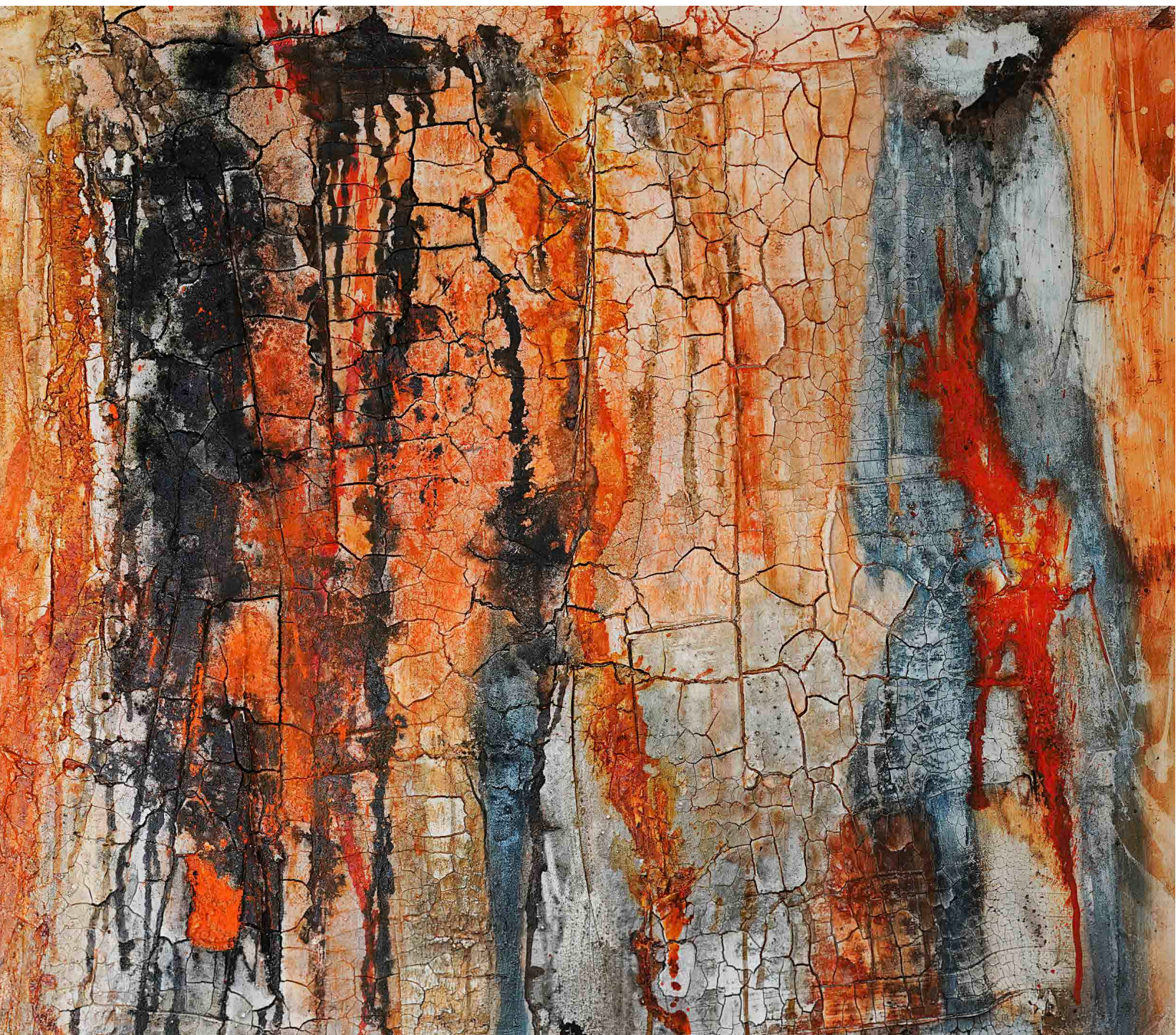




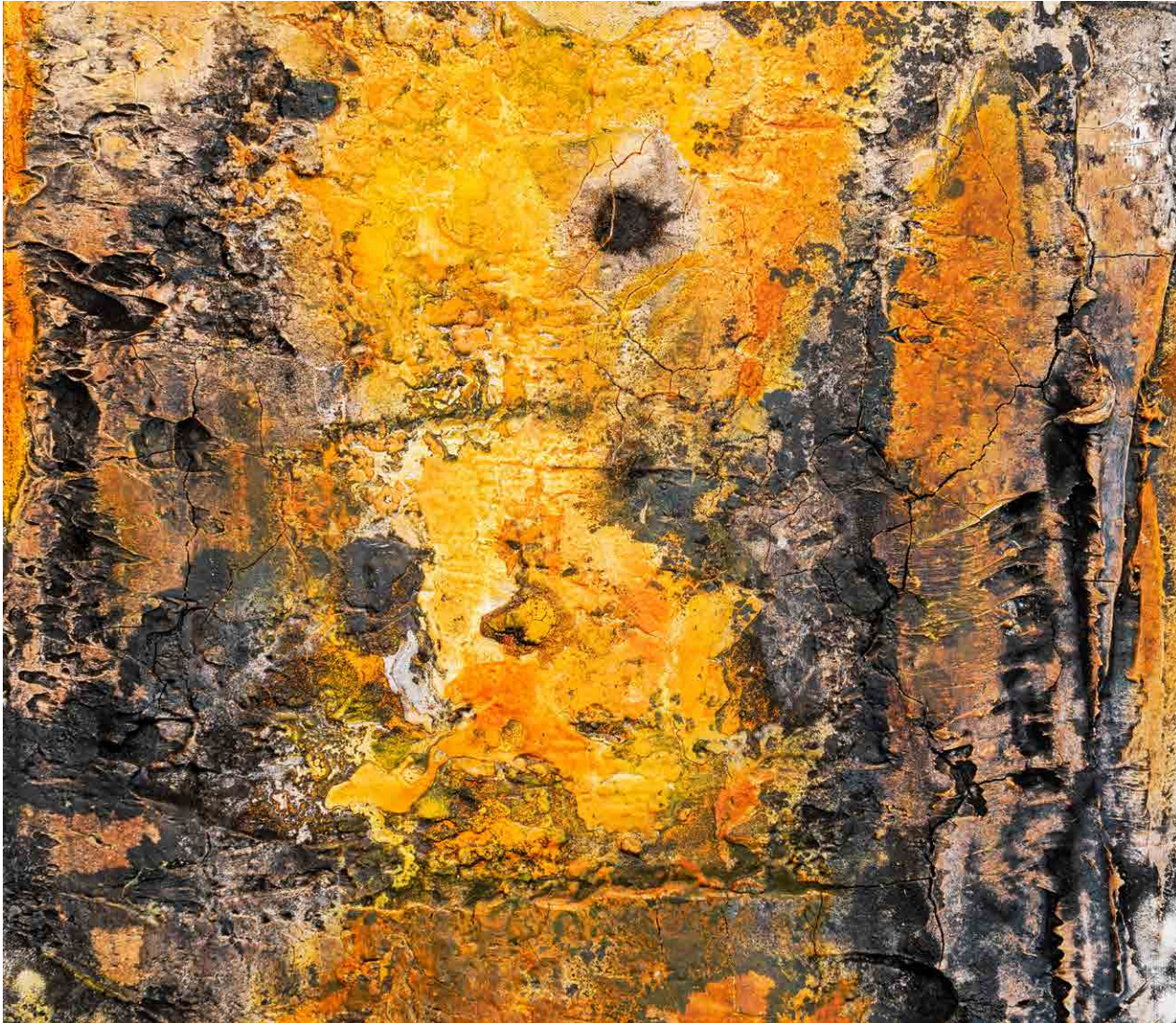
FLUSS DES LEBENS

Marmormehl, Pigmente,
Beize, Tusche auf LW
Grösse: 100 x 140





AUS DER MITTE KOMMT DIE KRAFT



Marmormehl, Pigmente,
Beize auf LW
Grösse: 50 x 50



ENERGIE PUR

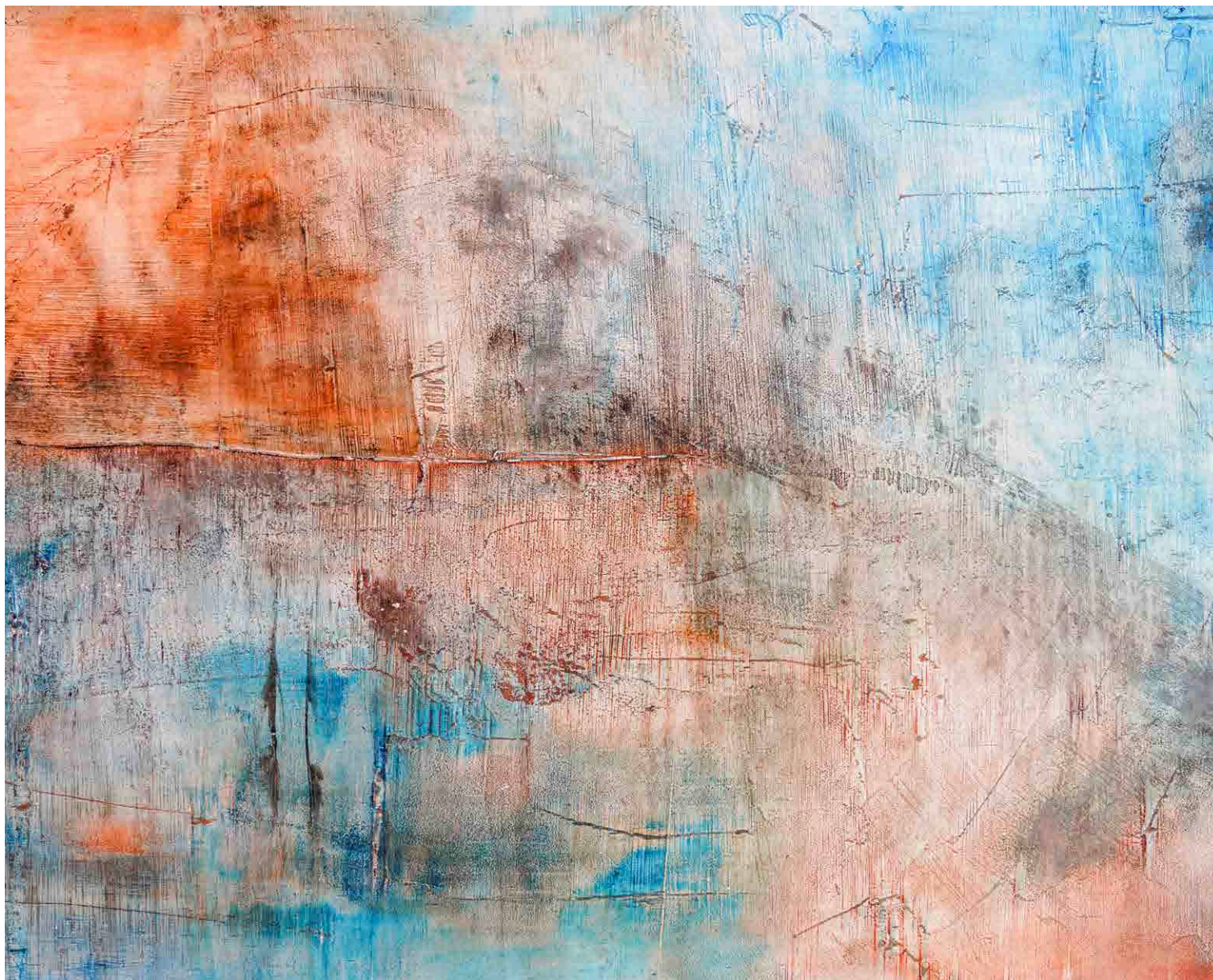
Marmormehl, Pigmentschüttungen,
Beize, Tusche auf LW
Grösse: 100 x 150





GLETSCHERWASSER IV

Marmormehl, Stahl, Öle,
Beize, Tusche auf LW
Grösse: 60 x 60



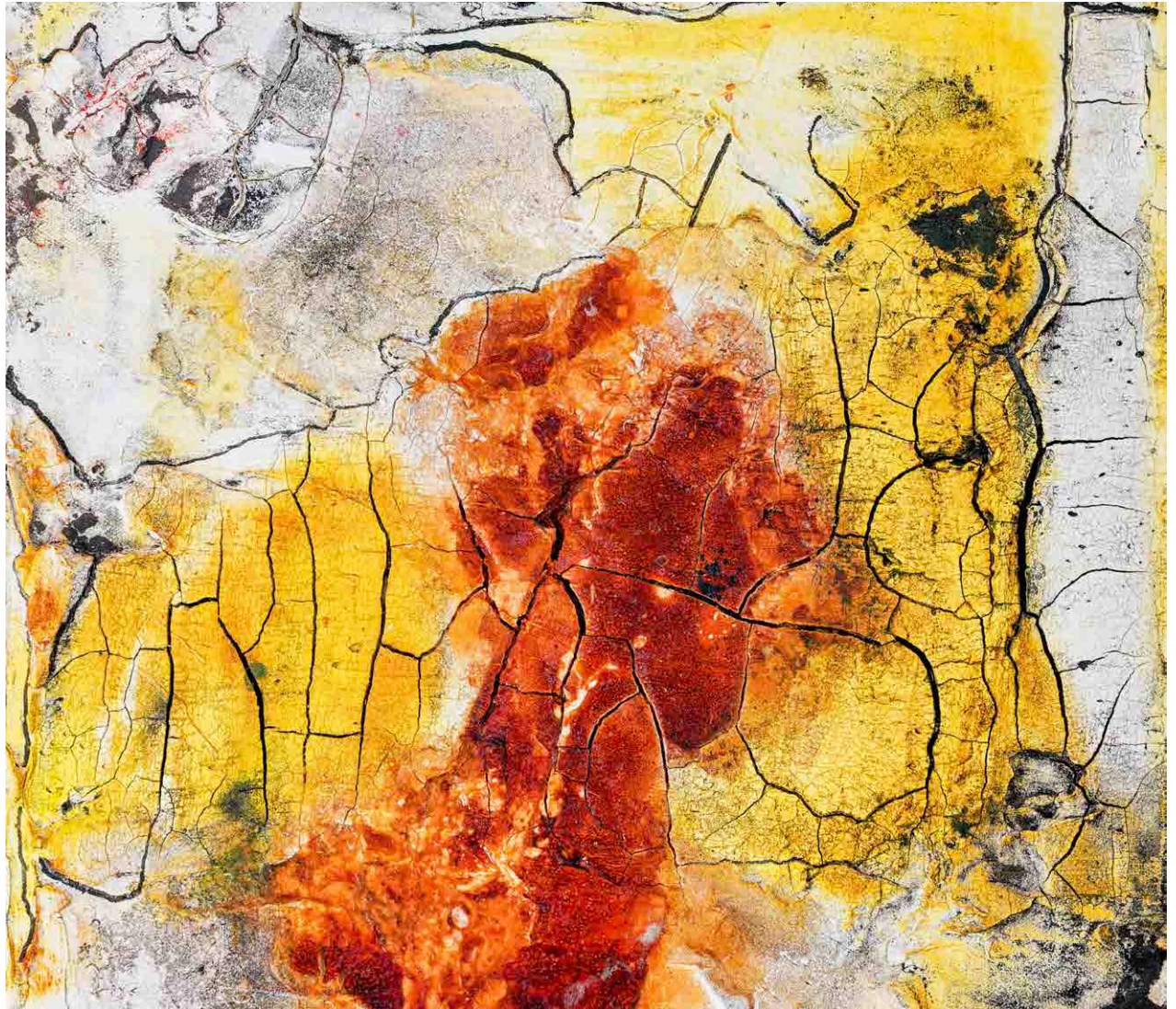
AUFBRUCH

Fresco-Sumpfkalk, Pigmente

Beize auf Hartfaserplatte

Grösse: 80 x 120

KOMPOSITION IN GELB



Marmormehl, Öle, Beizen,
Pigmente, Schellack auf LW
Grösse: 40 x 40



HÄUTUNGEN II

Marmormehl, Gase, Pigmente,
Beizen, Knochenleim auf LW
Grösse: 60 x 60



BLAUE PHASE

Sand, Fresco-Sumpfkalk, Pigmente,
Beizen auf Hartfaserplatte
Grösse: 50 x 50



IM WIND
Marmormehl, Knochenleim,
Beizen, Pigmente auf LW
Grösse: 30 x 30
Privatbesitz



LABYRINTH
Marmormehl, Beizen, Pigmente,
Öle, Schellack auf LW
Grösse: 40 x 40
Privatbesitz





BERGMASSIV
Marmormehl, Kaffee,
Öle, Pigmente auf LW
Grösse: 50 x 150

Ein Bild ist nicht von vornherein fertig ausgedacht und festgelegt. Während man daran arbeitet, verändert es sich in gleicher Masse wie die Gedanken. Und wenn es fertig ist, verändert es sich immer weiter, entsprechend der jeweiligen Gemütsverfassung desjenigen, der es gerade betrachtet.

Ein Bild lebt sein eigenes Leben wie ein lebendiges Geschöpf, und es unterliegt den gleichen Veränderungen, denen wir im alltäglichen Leben unterworfen sind. Das ist ganz natürlich, da das Bild nur Leben hat durch den Menschen, der es betrachtet.

PABLO PICASSO





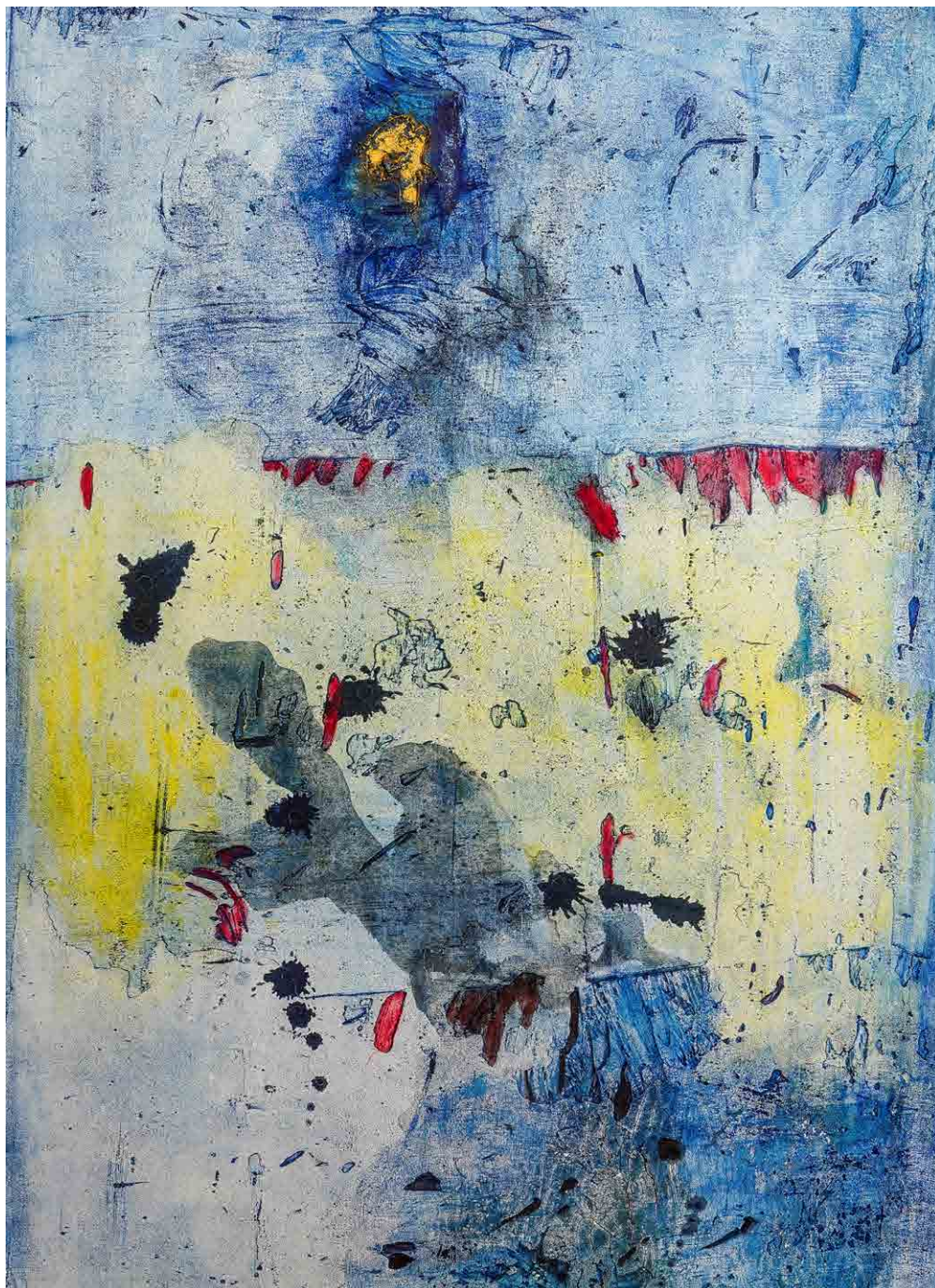
KREMER

PIGMENTE

Miloriblau

Berliner Blau

KREMER PIGMENTE GmbH & Co. KG
Helmstedt, Hauptstr. 41 - 47, Tel.: +49-7565-91120



ZIRKUS

Fresco-Sumpfkalk, Pigmente,
Tusche auf Hartfaserplatte
Grösse: 100 x 80

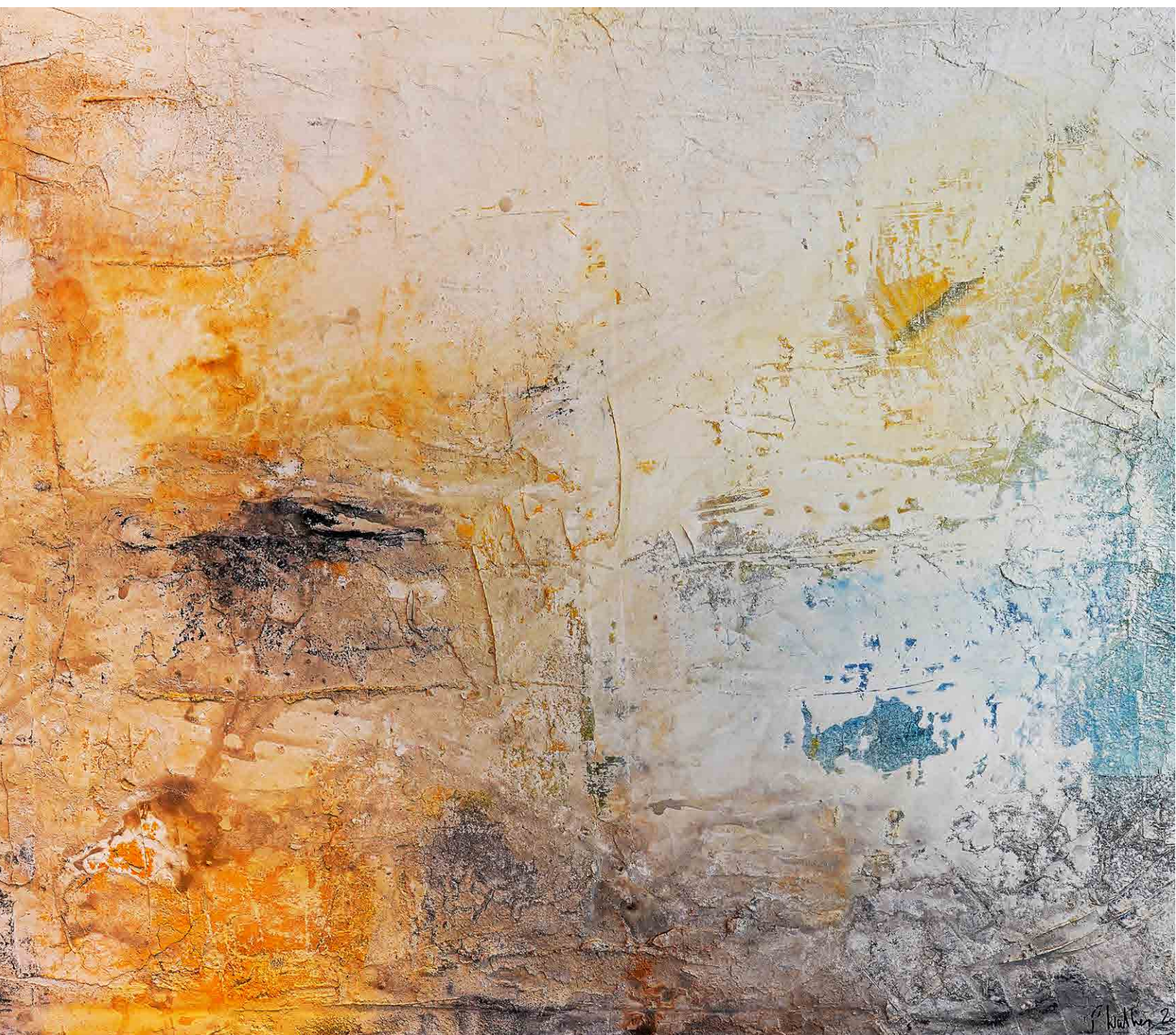


ZENSTRICH I
Marmormehl, Pigmente, Öle,
Tusche auf LW
Grösse: 100 x 80
Privatbesitz

AUS DEM NICHTS GEBOREN

Fresco-Sumpfkalk, Pigmente,
Kalkschüttungen auf LW
Grösse: 120 x 200

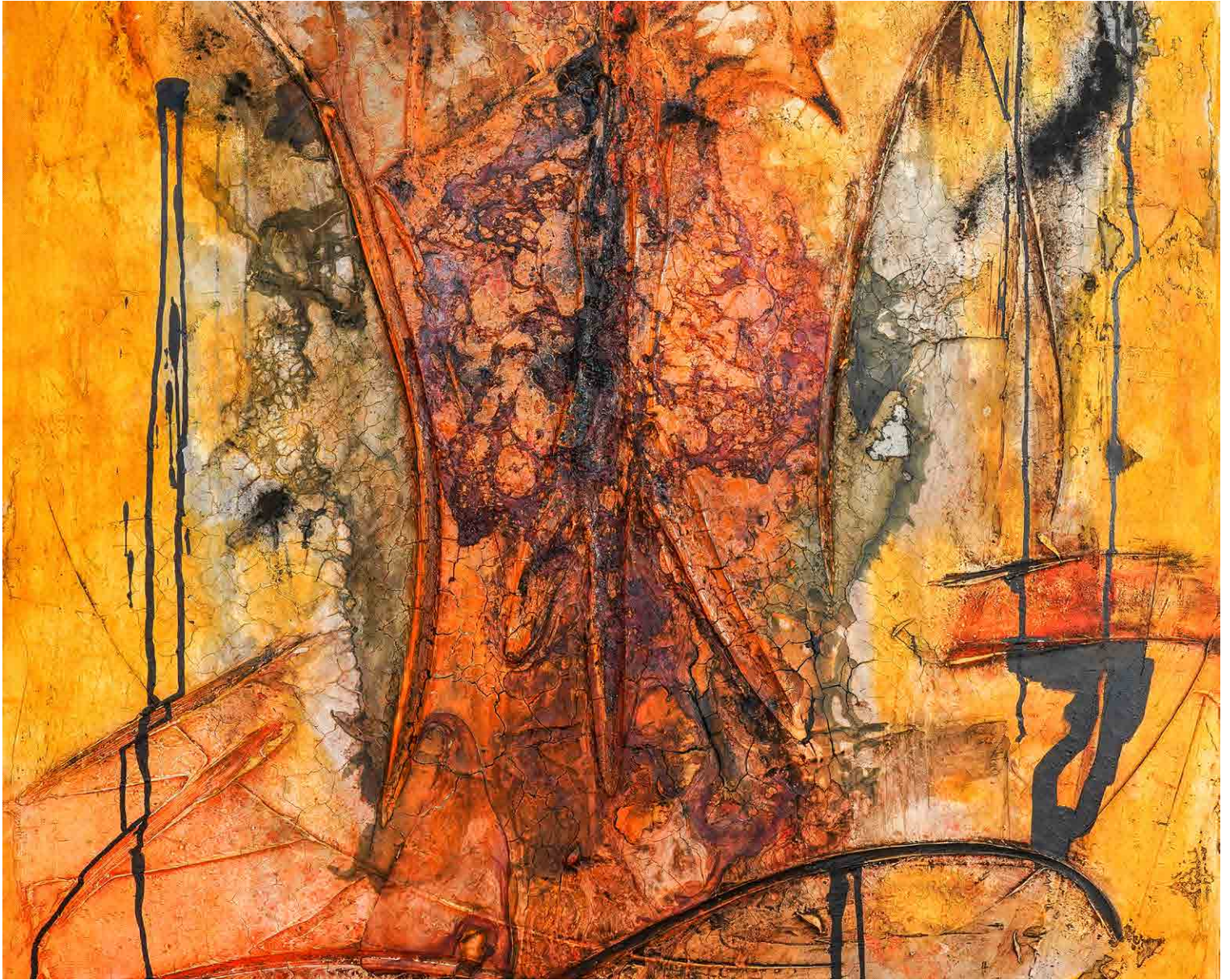




HÄUTUNGEN I



Marmormehl, Öle, Pigmente
Knochenleim auf LW
Grösse: 120 x 100



URISTIER

Marmormehl, Öle, Pigmente,
Tusche auf LW
Grösse: 140 x 100



MUSCHELSUCHE

Sand, Fresco-Sumpfkalk,
Beizen, Pigmente auf LW
Grösse: 50 x 50



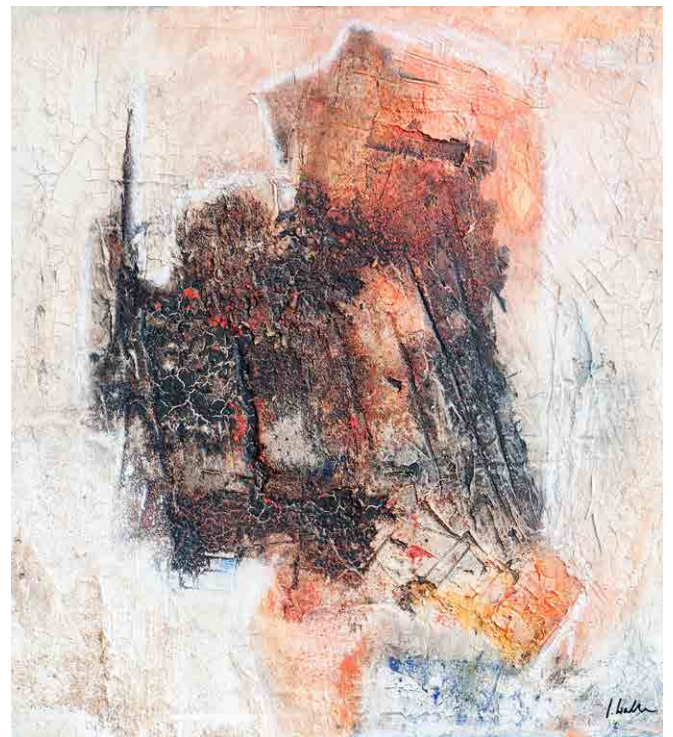
HÄUTUNGEN III

Marmormehl, Knochenleim, Beizen,
Pigmente, Öle auf LW
Grösse: 40 x 40
Privatbesitz



MEERESRAUSCHEN

Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle auf LW
Grösse: 60 x 60
Privatbesitz



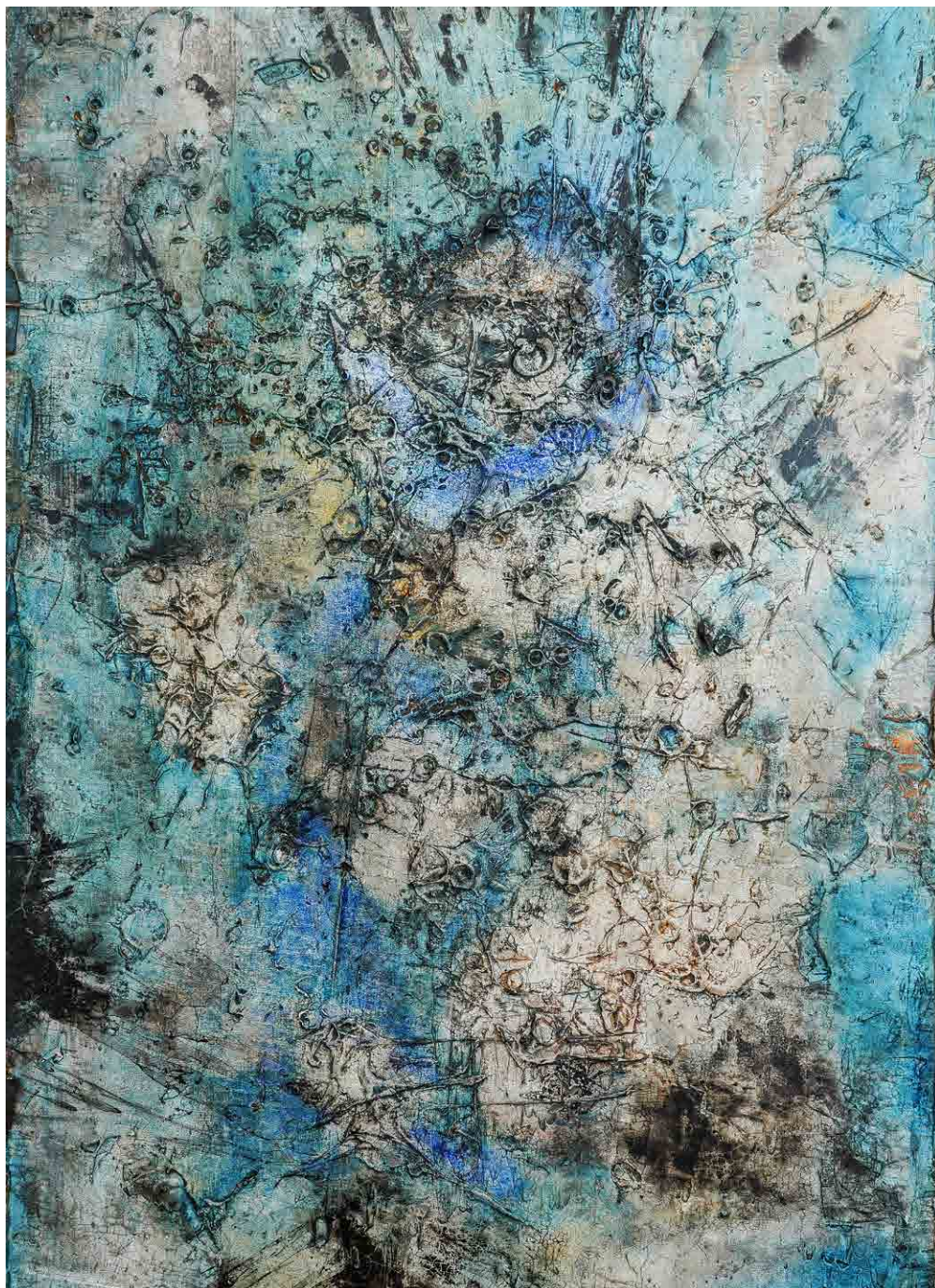
KAMPF DES EGOS

Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle, Tusche auf LW
Grösse: 90 x 90
Privatbesitz



ERWACHEN

Marmormehl, Eitempera,
Pigmente, Kreide,
Tusche auf LW
Grösse: 120 x 80



RHAPSODY IN BLAU
Fresco-Sumpfkalk, Pigmente,
Tusche auf Hartfaserplatte
Grösse: 120 x 80

AUSSICHT

Marmormehl, Kaffee,
Öle, Pigmente auf LW
Grösse: 50 x 150





«Malen bedeutet mein eigenes Ich in Freiheit zu finden
und den Geist von allen Inhalten zu entfernen, – von
allen Idealen und Normen.»

HANNELORE HOLTSCHNEIDER

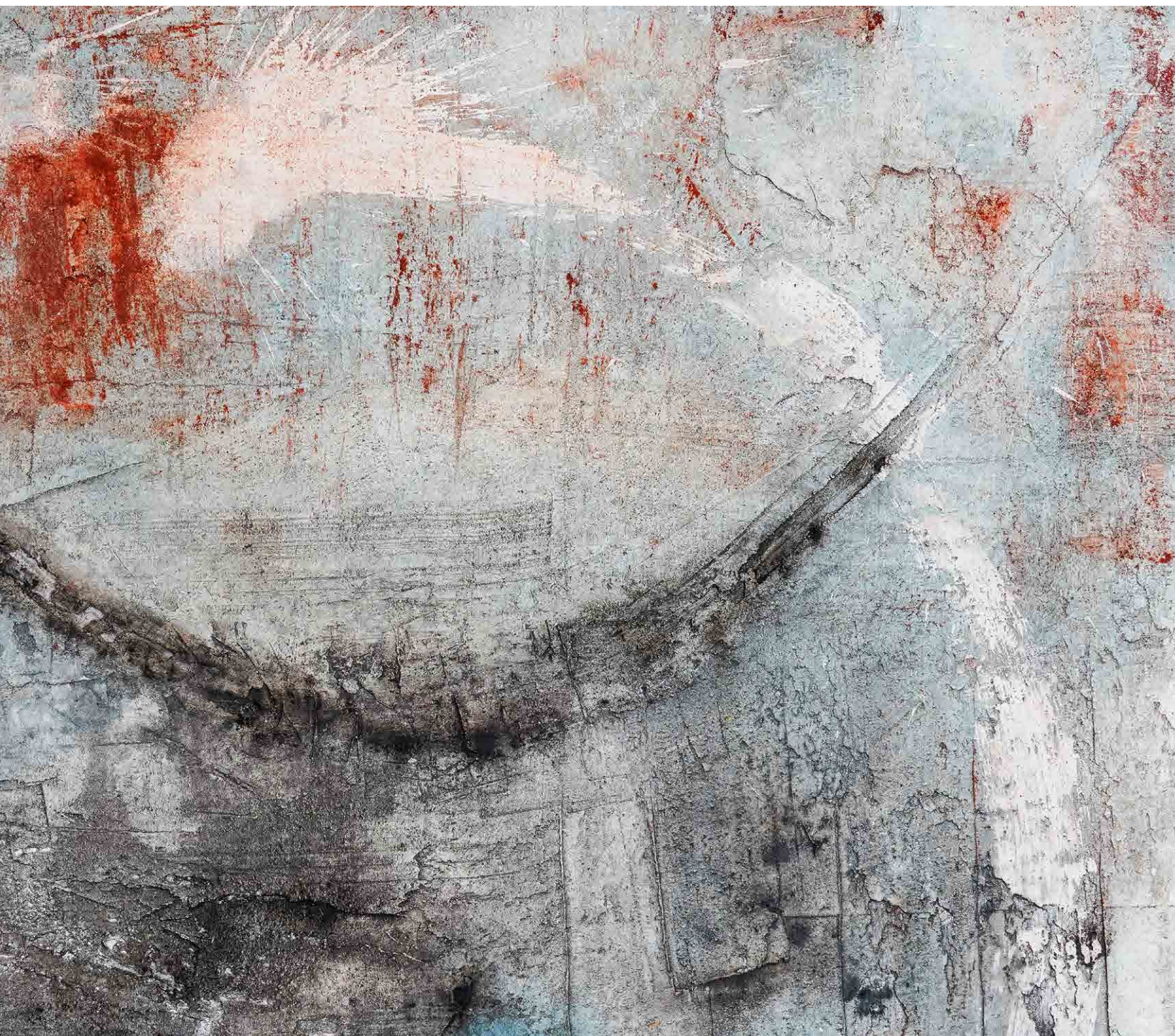




URKNALL

Gips, Marmormehl, Pigmente,
Öle, Erden, Tusche auf LW
Grösse: 100 x 120







ZEICHEN SETZEN

Marmormehl, Pigmente, Öle, Wachs,
Beizen, Kreide auf LW

Grösse: 100 x 80

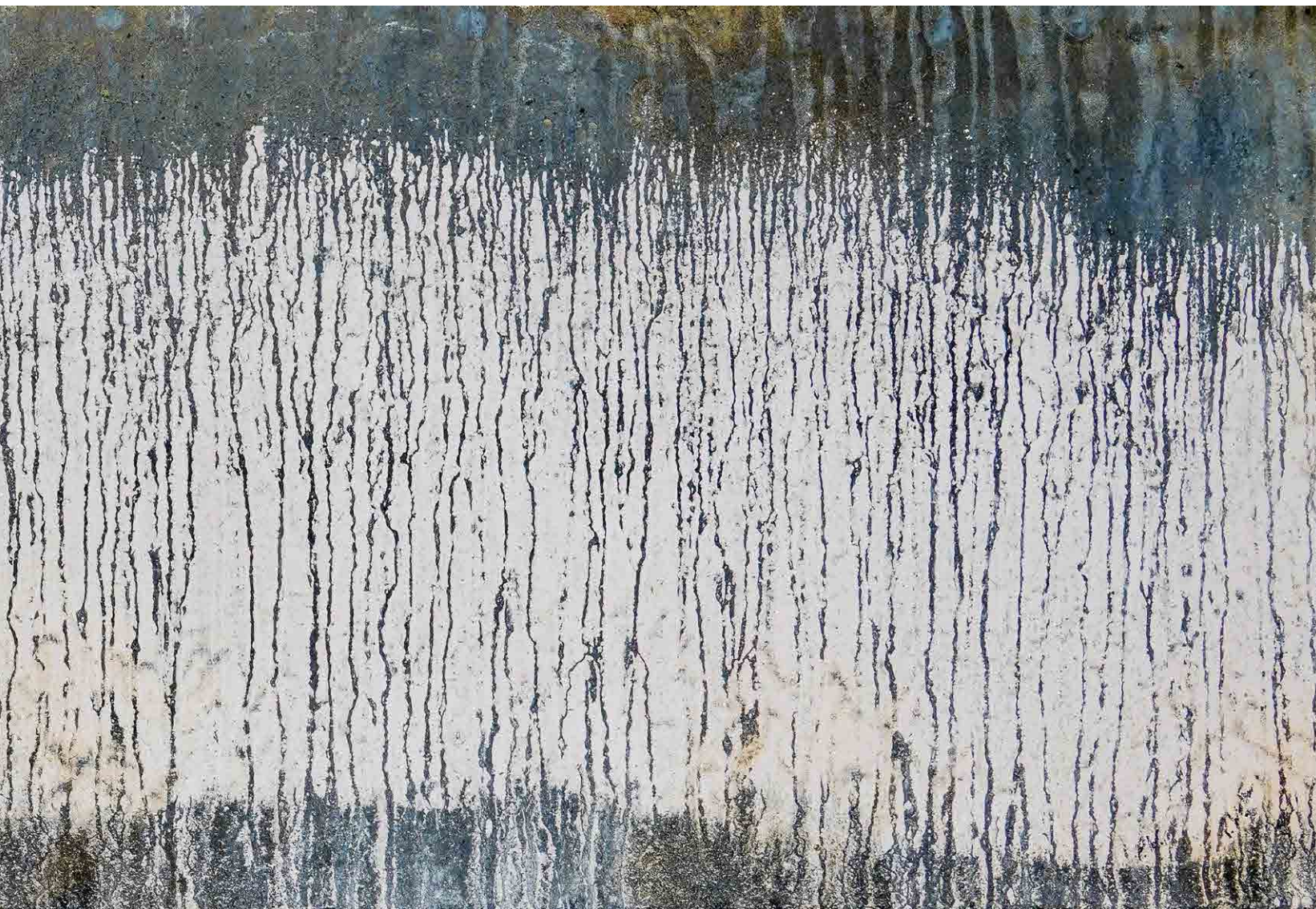
Privatbesitz



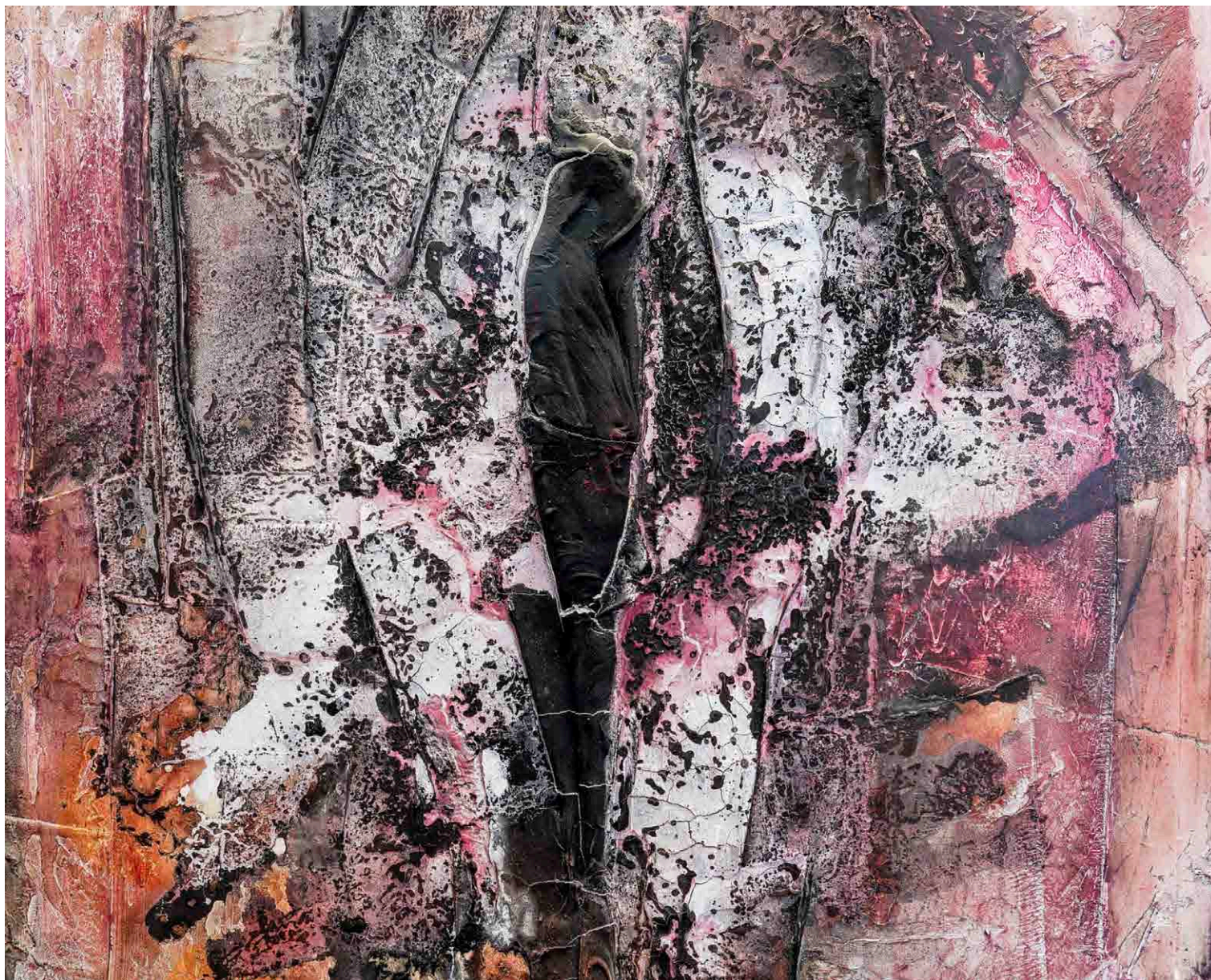
KOMMUNIKATION

Sand, Fresco-Sumpfkalk,
Pigmente, Pigmentschüttungen,
Wachs, Kreide auf LW
Grösse: 100 x 80





REGENWALD
Marmormehl, Kaffee, Öle,
Pigmente auf LW
Grösse: 50 x 150



GLETSCHERWASSER III
Marmormehl, Pigmente, Öle,
Tusche auf LW
Grösse: 100 x 100



RHAPSODY MIT ROT

Marmormehl, Öle,
Pigmente, Beizen auf LW
Grösse: 100 x 100





ERDE DER PROVENCE

Marmormehl, Öle, Beizen,
Pigmente, Wachs auf LW
Grösse: 60 x 150
Privatbesitz



LANDSCHAFT IN DER NACHT I
Marmormehl, Pigmentschüttungen,
Pigmente, Wachs auf LW
Grösse: 80 x 100

GLETSCHERWASSER I



Marmormehl, Öle,
Pigmente, Tusche auf LW
Grösse: 100 x 100





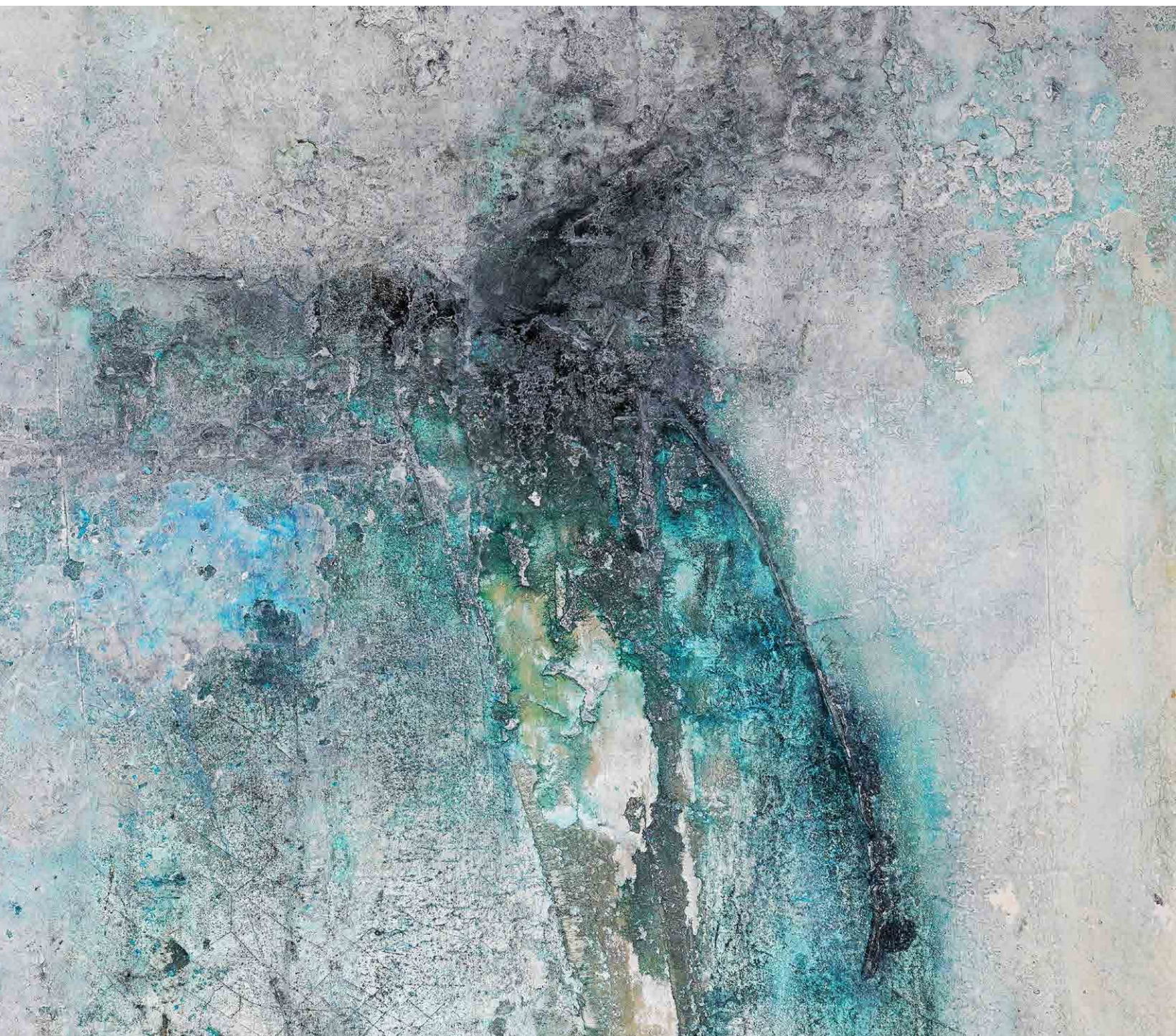
«Beim Malen wie im Leben
gibt es für mich keine
auswegslosen Situationen, es
gibt nur Herausforderungen,
die meine Kreativität fordern.»

PETER WALKER

EINTAUCHEN

Sand, Fresco-Sumpfkalk,
Pigmente, Kalkschüttungen auf LW
Grösse: 100 x 120

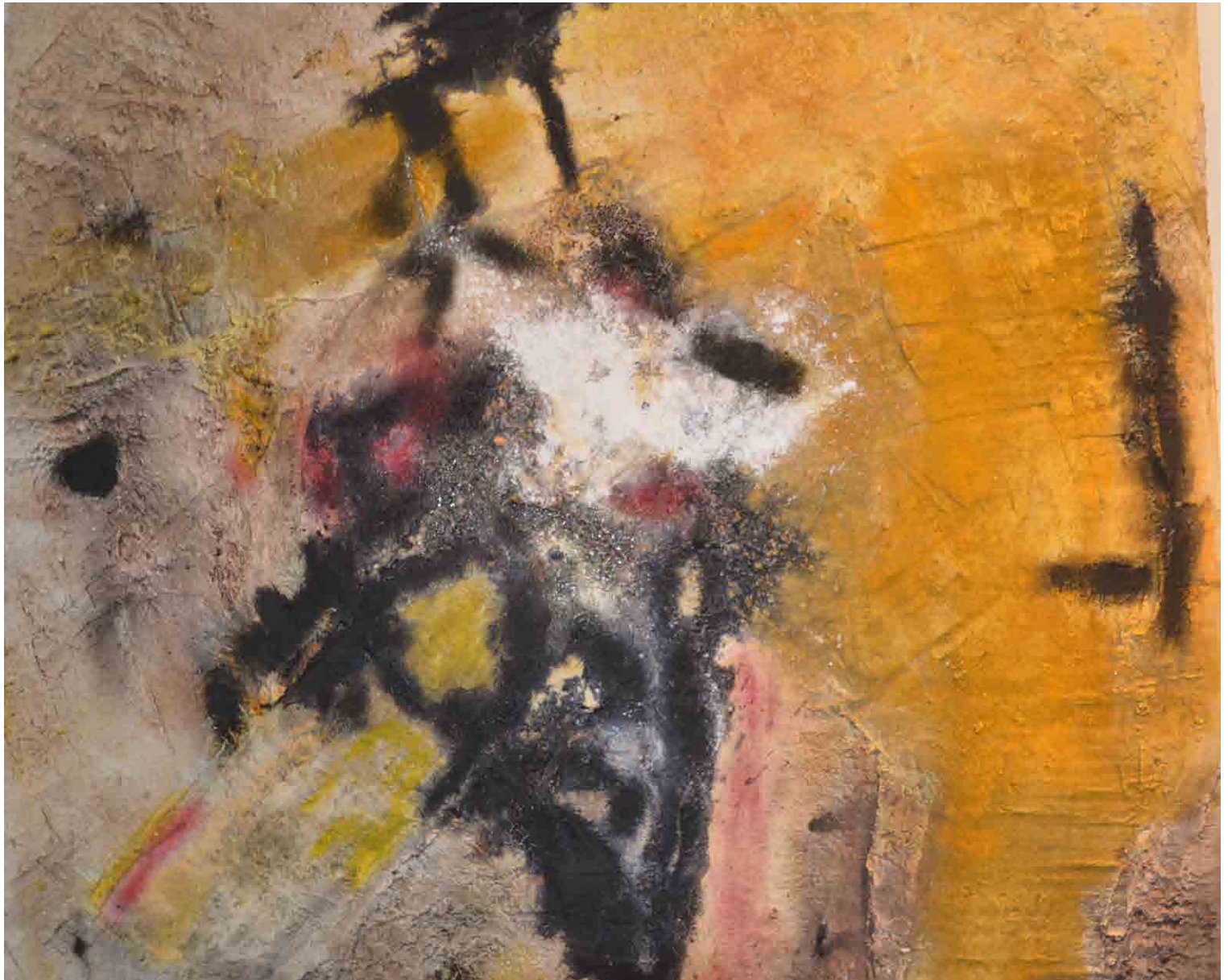






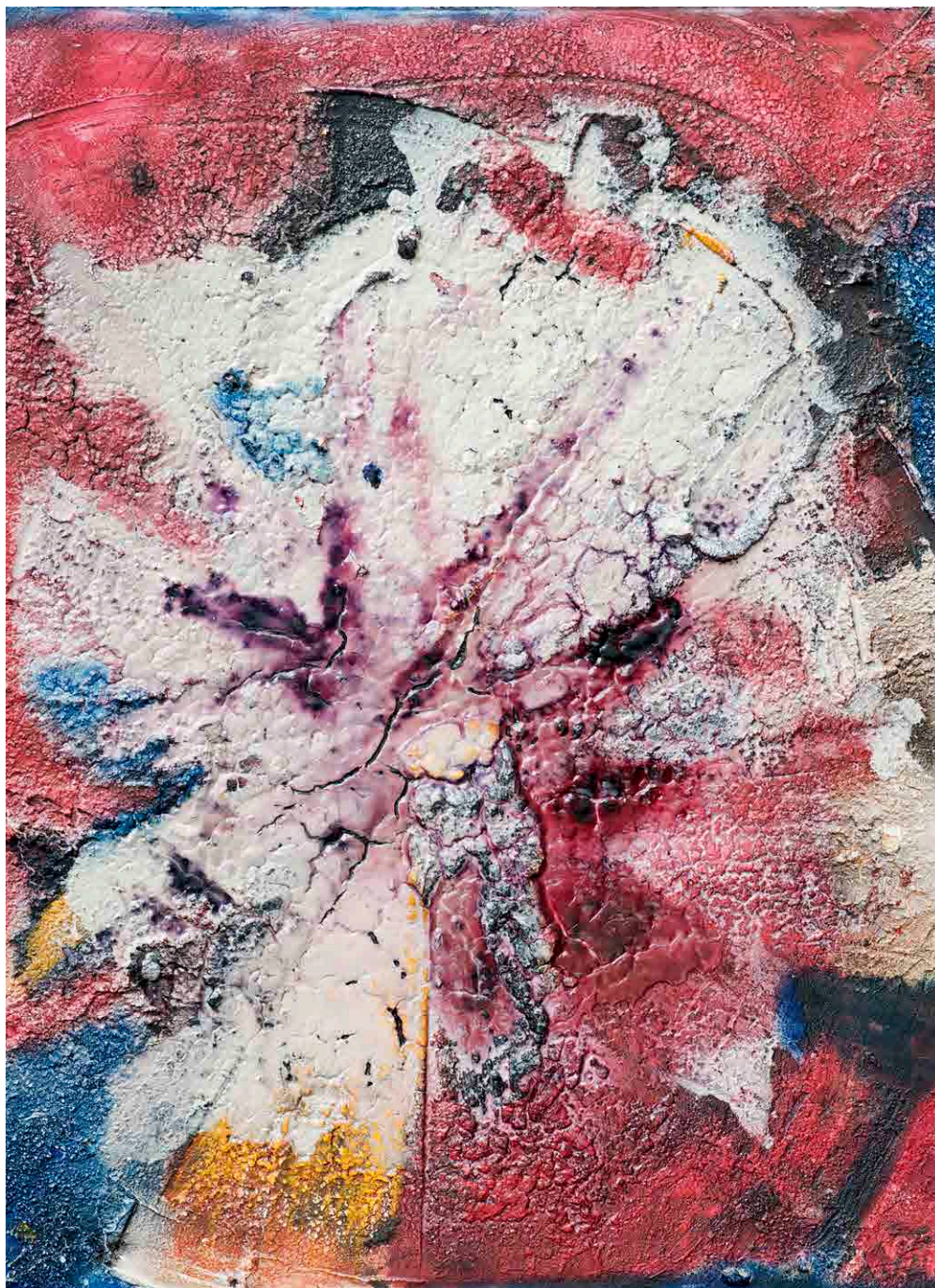
WILDBLUMEN

Marmormehl, Beizen,
Öle, Pigmente auf LW
Grösse: 100 x 100



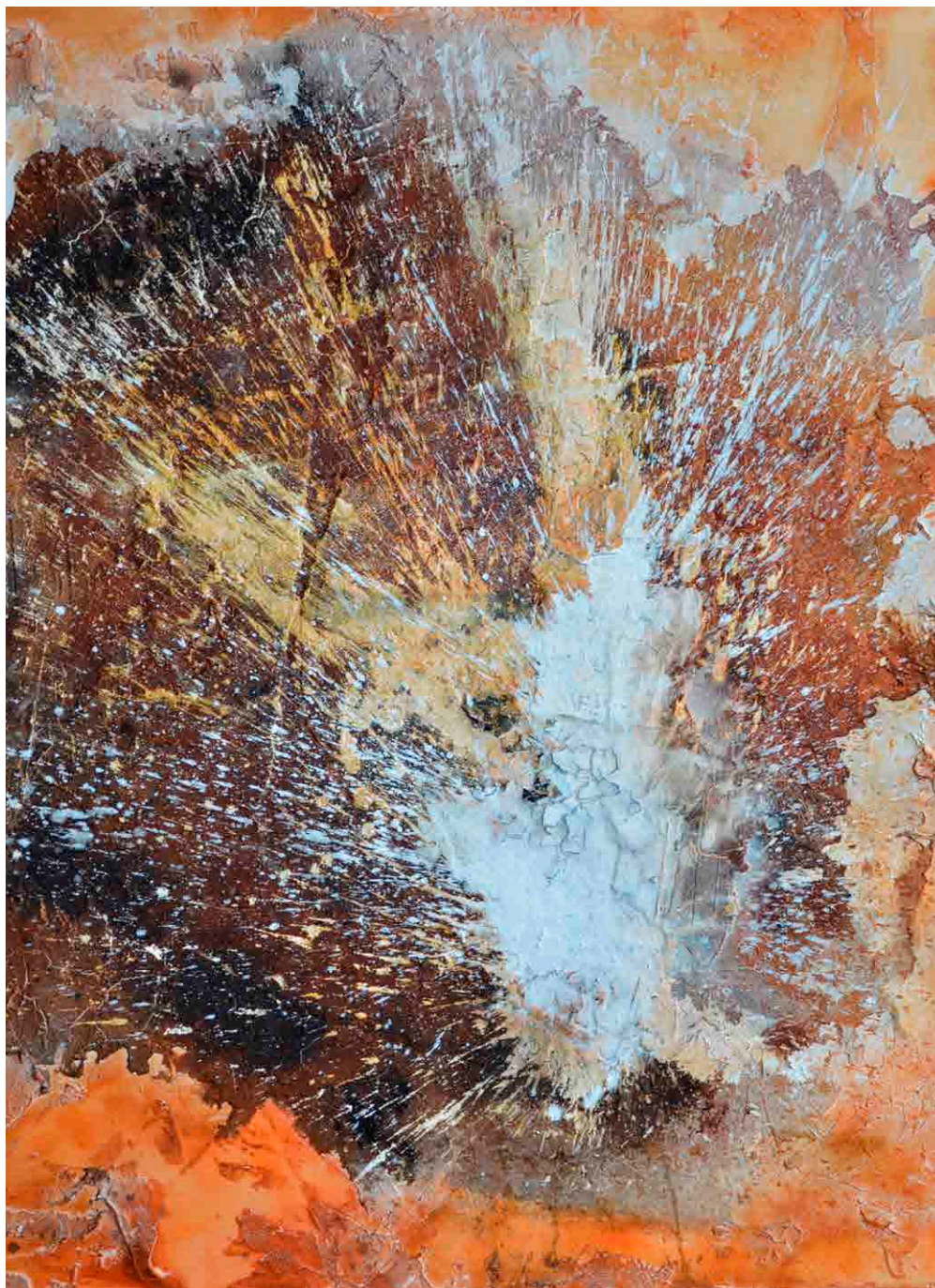
IRRWEGE

Marmormehl, Beizen,
Tusche, Öle, Pigmente auf LW
Grösse: 100 x 100

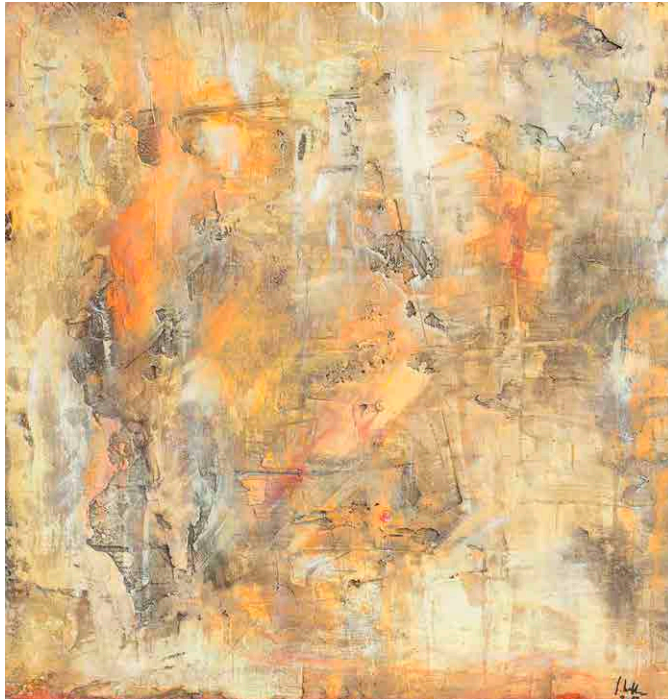


KREISEL

Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle auf LW
Grösse: 100 x 80



ZENSTRICH II
Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Tusche,
Öle auf LW
Grösse: 100 x 80



FRÜHLINGSERWACHEN

Sande, Fresco-Sumpfkalk,
Pigmente auf Holzplatte
Grösse: 100 x 100
Privatbesitz



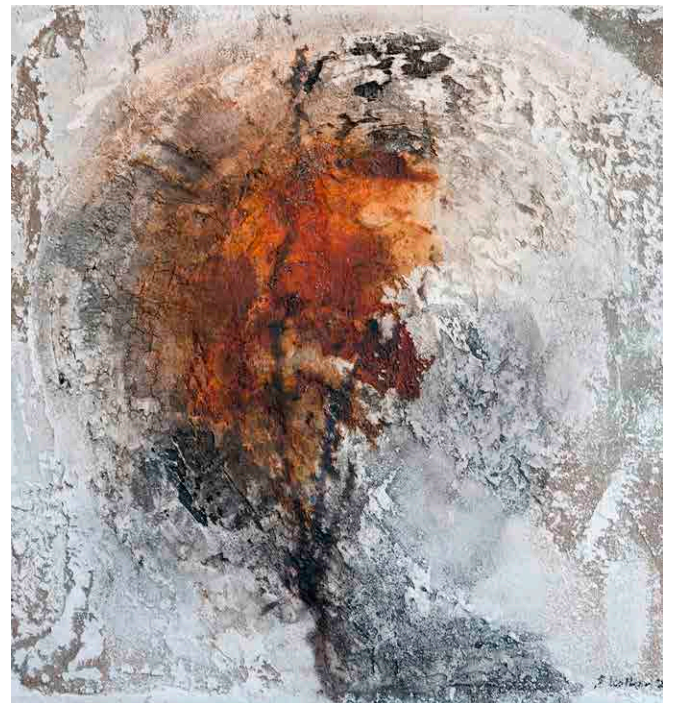
SCHNEESCHMELZE

Marmormehl, Pigmente,
Beizen, Öle auf LW
Grösse: 100 x 100
Privatbesitz



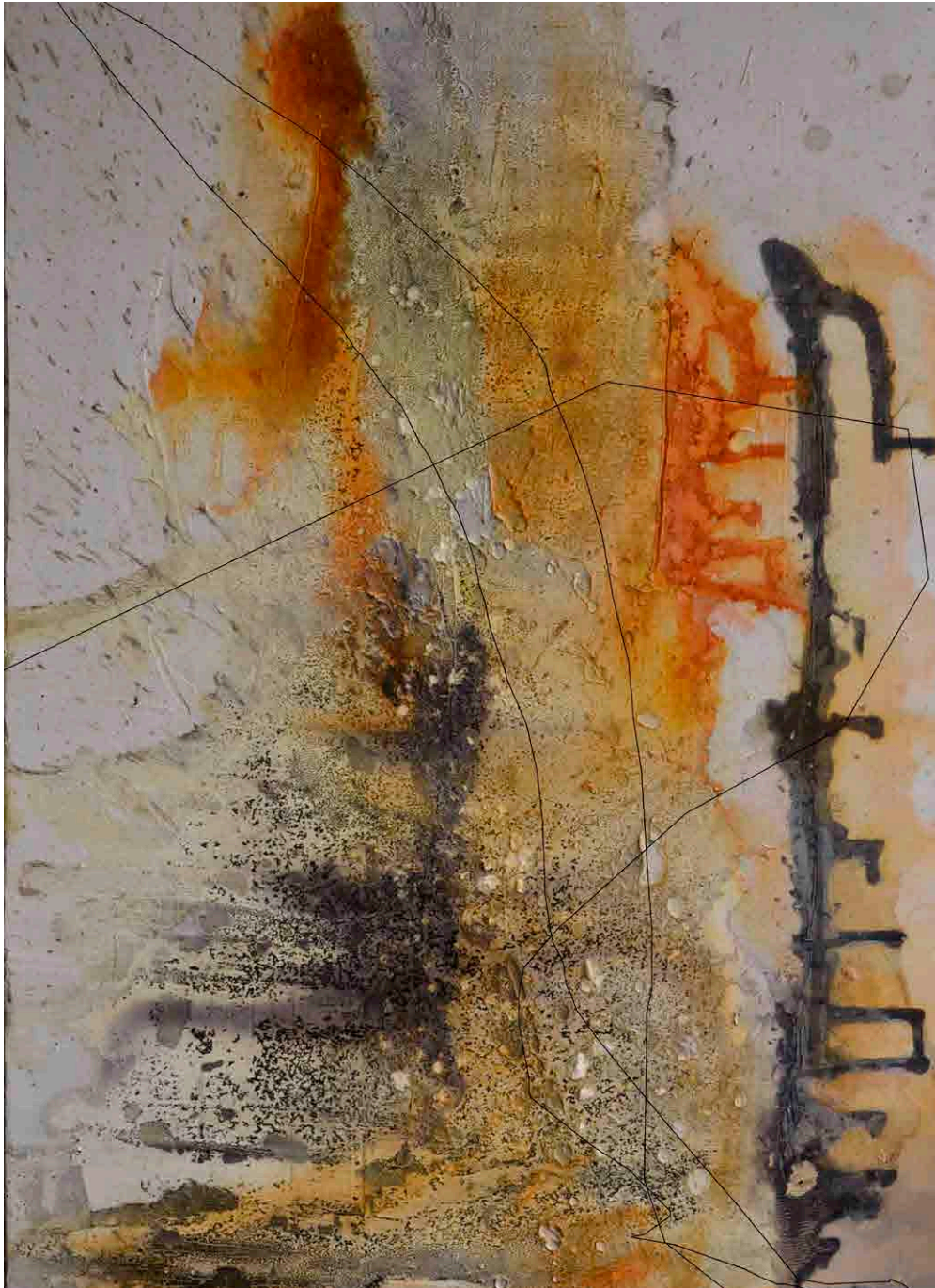
SYMBIOSE I

Gips, Marmormehl,
Pigmente, Beizen, Öle auf LW
Grösse: 100 x 100
Privatbesitz



STURMBOE

Gips, Marmormehl,
Beizen, Schellack, Pigmente auf LW
Grösse: 100 x 100
Privatbesitz



KLANGSPIEL
Fresco-Sumpfkalk,
Beizen, Pigmente,
Tusche auf Holzplatten
Grösse: 120 x 80



FARBENSPIEL
Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle, Tusche auf LW
Grösse: 120 x 100



LANDSCHAFT IN DER NACHT II
Marmormehl, Pigmentschüttungen,
Pigmente, Wachs auf LW
Grösse: 80 x 100



GEBALLTE KREATIVITÄT

Gips, Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle auf Papier
Grösse: 80 x 100



«Kunst macht sichtbar. – Dieser Gedanke steht hinter meinem Schaffen. Unsichtbares sichtbar zu machen. Vergessenes aus der Phantasie hervorzubringen und in eine Welt einzutauchen, wie sie nur die Kunst hervorbringen kann.»

HEINZ RUPP





IN FORM GEHALTEN
 Sand, Gips, Marmormehl,
 Beizen, Pigmente, Öle auf LW
 Grösse: 80 x 80



IM SOG
 Marmormehl,
 Pigmente, Öle auf LW
 Grösse: 100 x 100
 Privatbesitz



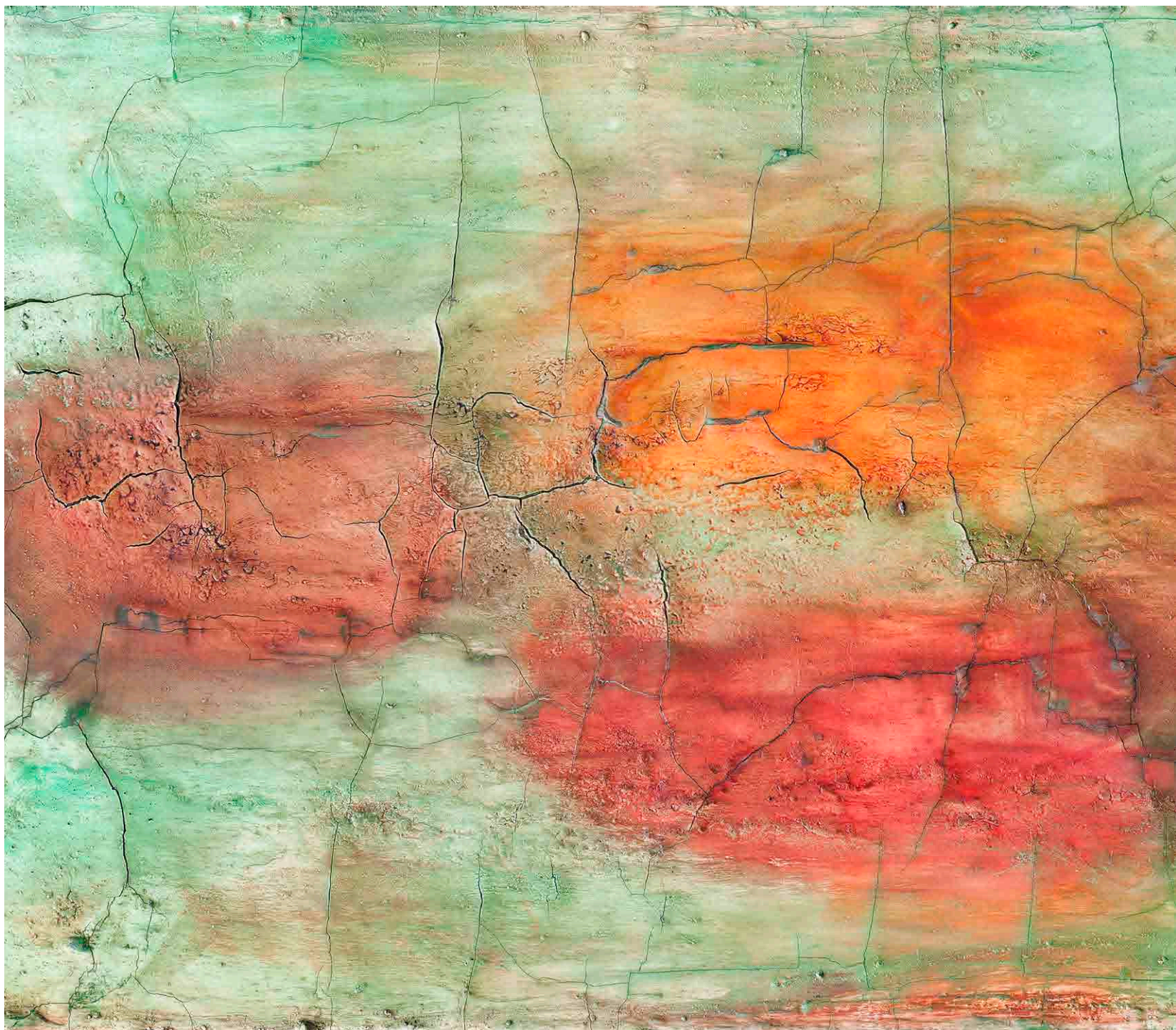
HÄUTUNGEN IV

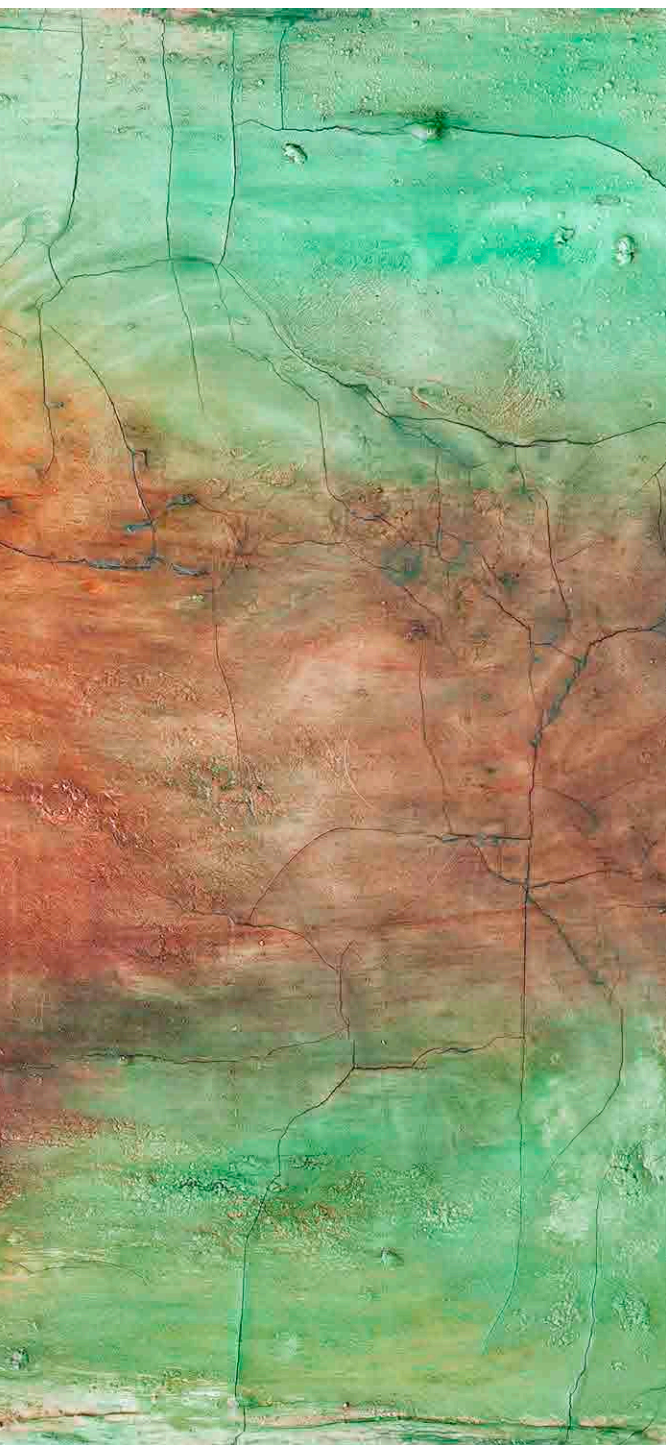
Marmormehl, Knochenleim,
Beizen, Pigmente auf LW
Grösse: 100 x 100



LICHTUNG

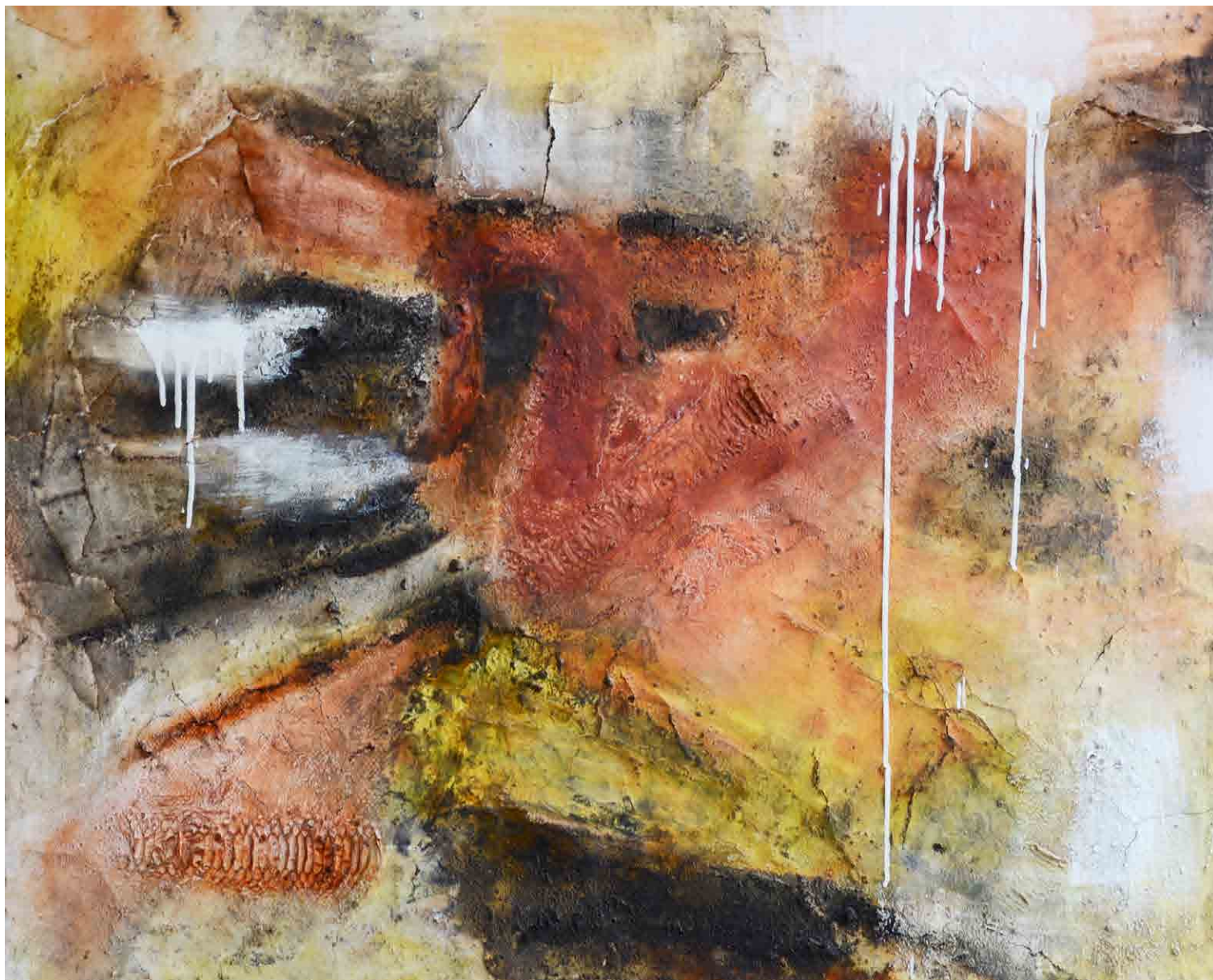
Gips, Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle, Tusche auf LW
Grösse: 100 x 100





SYMBIOSE II

Marmormehl, Knochenleim,
Pigmente, Beizen, Öle auf LW
Grösse: 50 x 100
Privatbesitz



FELSSPALTEN

Marmormehl, Knochenleim,
Beizen, Pigmente, Öle auf LW
Grösse: 100 x 120



CENTRUM

Marmormehl, Beizen,
Pigmente, Öle, Tusche auf LW
Grösse: 100 x 100

DIE KRAFT DES WASSERS

Marmormehl, Pigmentschüttungen,
Pigmente, Kreide auf LW
Grösse: 40 x 100









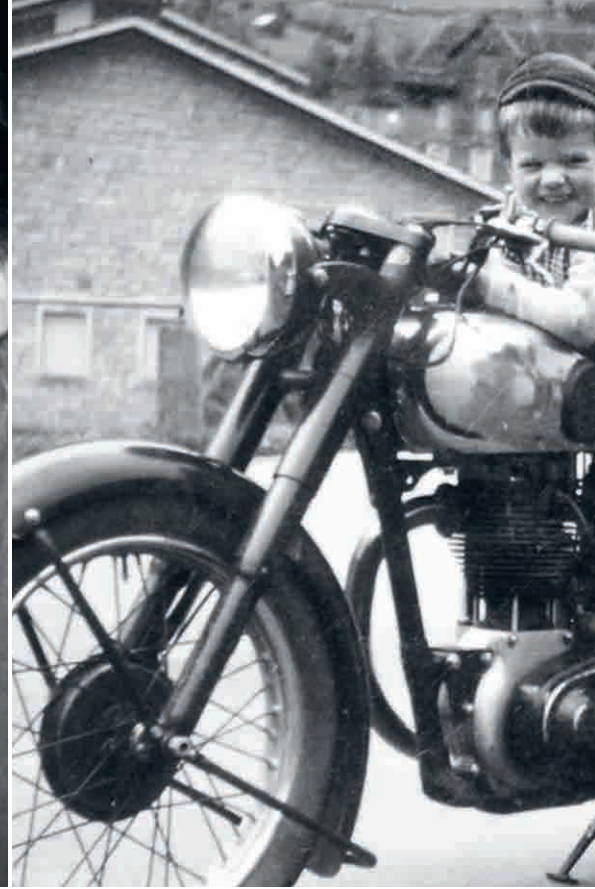
GLETSCHERWASSER II

Marmormehl, Öle, Beizen,
Pigmente, Tusche auf LW
Grösse: 120 X 100
Privatbesitz

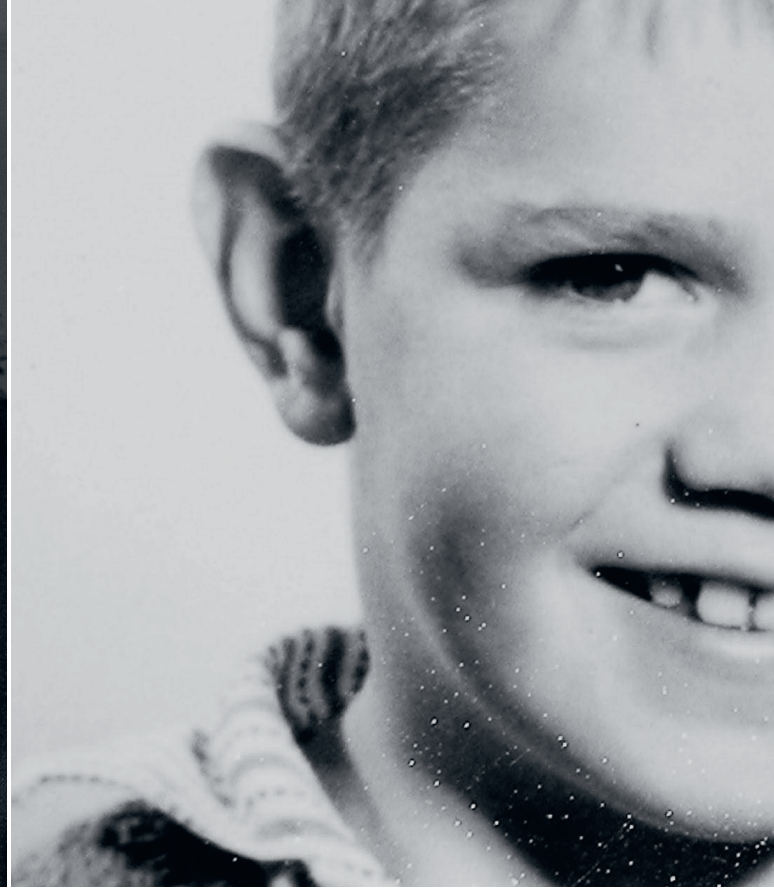
P E T E R W A L K E R

MEINE PRIVATFOTOS











P E T E R W A L K E R

MEINE BIOGRAPHIE



1954

In Wassen geboren

2000

Diagnose Parkinson

2005

Aufgabe der unternehmerischen Tätigkeit

2005

Entdeckung der Malerei, als eigene Ausdrucksform

2007 - 2009

Unterricht bei verschiedenen Künstlern im In- und Ausland

2010 - 2019

Jährliche Workshops / Kunstschule Gabriele Musebrink

2012

Malreise Ardèche

2013

Malreise Norwegen

2014

Farbklangerbeiten in der Provence

2015

Frescoarbeiten in Umbrien

2016

Transparenzarbeiten in Umbrien

2017

Malreise Sardinien

2018

Malreise Umbrien

2019

Sumpfkalkarbeiten Umbrien





P E T E R W A L K E R

MEINE AUSSTELLUNGEN





07 / 2013

Theater Uri

08 / 2014

Art Group Provence

11 / 2014-02 / 2015

Rest. Lehnhof

07 / 2015

Art Group Gemeinschaftsausstellung Umbrien

07 / 2016

Art Group Gemeinschaftsausstellung Umbrien

06 / 2017

Art Group Gemeinschaftsausstellung Sardinien

06 / 2018

Art Group Gemeinschaftsausstellung Umbrien

06 / 2019

Art Group Gemeinschaftsausstellung Umbrien

10 / 2019-02 / 2020

Möbel Bär





DANKE

Meiner Partnerin, Hannelore Holtschneider, für die Idee zu diesem Buch und ihren unerschütterlichen Glauben an mich. Stets förderst und forderst du mich ohne mich jedoch zu überfordern. Mit deiner tatkräftigen und positiven Art machst du jeden Tag für mich zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Pascal Arnold, der mit so viel Leidenschaft, Professionalität und Kreativität dieses Buch gestaltet hat. Es hat mir sehr grosse Freude bereitet mit dir zu arbeiten.

An meine Kinder, Geraldine und Oliver, für eure Liebe und Zuwendung. Mit eurer Unterstützung kann ich ein selbstbestimmtes Leben führen.

Meinen Freunden und langjährigen Wegbegleitern, die mit mir die schönen Dinge des Lebens genossen haben und auch weiterhin geniessen. Es bereitet mir immer eine grosse Freude mit euch ein Glas Wein zu trinken, ein Konzert zu besuchen, ein gutes Essen zu zelebrieren oder einfach nur die Seele baumeln zu lassen.

Meiner Therapiegruppe unter der Leitung von Kerstin Klein. Es macht Spass mit euch zu trainieren und zu lachen. Es tut einfach nur gut seine eigenen Defizite nicht so ernst zu nehmen und trotzdem mit den Übungen an seine körperlichen Grenzen zu gehen.

An alle meine Ärzte und Therapeuten, die mich mit ihrer Arbeit und Fachkompetenz unterstützen und versuchen mir meine Lebensqualität so lange wie möglich zu erhalten.



PETER WALKER

KONTAKT

PETER WALKER

Axenstrasse 72
6454 Flüelen
t 079 772 02 40
www.pwalker.ch
info@pwalker.ch

Nach telefonischer Rücksprache können Sie
mich gerne in meinem Atelier besuchen.





IMPRESSUM

Copyright: © 2020 Peter Walker

ISBN: 978-3-906932-23-1

Text und Korrektorat: Hannelore Holtschneider

Gestaltung und Fotografie: FRAMEART KREATIVAGENTUR, Pascal Arnold

Druck: Gisler 1843 AG

Der gesamte Erlös geht an: Parkinson Schweiz